

Die Grenzen der Integrität - der professionelle Umgang mit Nähe und Distanz

Beschreibung

In der psychosozialen Arbeit das rechte Maß zu finden, mit Klient/-innen in Beziehung zu gehen, Bindung herzustellen, die Grenzen zu wahren, ohne sich persönlich vereinnahmen zu lassen, stellt eine der größten Herausforderungen dar.

Die Fortbildung widmet sich diesem wichtigen Thema, ein gesundes Maß von Nähe und Distanz zu finden, mit Impulsen und praktischen Übungen. Die Teilnehmenden erfahren etwas über sich selbst und erweitern ihr Wissen zum Thema.

Inhalte

- Beziehungs- und Bindungsmuster, Unterschiede, Besonderheiten und Wirkweisen
- Umgang mit Grenzen in Stresssituationen
- Ambivalenz verstehen und damit arbeiten
- Grenzen und Offenheit wahrnehmen, reflektieren und professionell nutzen

Ziele

- Kontaktverhalten, Beziehungs- und Bindungsmuster von Klient/-innen verstehen
- Grenzüberschreitungen wahrnehmen
- Rollenklarheit, Sicherheit und Steuerungsfähigkeit erweitern
- Selbstwahrnehmung stärken
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Zielgruppe

Mitarbeitende des Geschäftsbereichs Referat für Jugend, Familie und Soziales sowie Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger, die in der Beratung tätig sind

Termin und Ort

Mittwoch, 21. Januar 2026, 8.30 - 16 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

Referent/-in

Georg Endres, Dipl.-Sozialpädagoge (FH),
Systemischer Supervisor (DGSF), Systemischer
Therapeut (DGSF), Systemischer Coach (DGSF)

Kosten

70,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Mittwoch, 10. Dezember 2025